

"Portrait: Kurt Jungkind – Engagement mit Weitblick und Herz"

Kurt Jungkind, Experte der Altenstädter ReparierBar für Holz und allerlei handwerkliche Herausforderungen, wohnt in Altenstadt und feiert demnächst seinen 74. Geburtstag.

Nach einem ungewöhnlich vielseitigen beruflichen Werdegang studierte Jungkind an der Fachhochschule Gießen Umwelt- und Hygienetechnik und schloss als Diplom-Ingenieur ab. Zuvor hatte er bereits mehrjährige Ausbildungszeiten im Werkzeug- und Maschinenbau, in der Chemie sowie in der Krankenpflege absolviert. Sein persönliches Motto lautet: „Umwege erhöhen die Ortskenntnis.“

Beruflich arbeitete Kurt zunächst als Einrichtungsplaner für Krankenhäuser und war anschließend im Vertrieb von Großsterilisationsanlagen tätig. In den letzten 15 Jahren seines Berufslebens wechselte er in den öffentlichen Gesundheitsdienst, wo er überwiegend mit der Überwachung medizinischer Einrichtungen betraut war.

Mit dem Eintritt in den Ruhestand begann ein neues Kapitel: Er erwarb von einem Nachbarn eine Drechselbank und entdeckte seine Leidenschaft für die Holzbearbeitung. Seitdem zählt er sich selbst augenzwinkernd zur „Riege der Hobby-Holzwürmer“.

Zur ReparierBar kam er etwa im Jahr 2022. Besonders überzeugte ihn der Grundgedanke, die Nutzungsdauer von Alltagsgegenständen zu verlängern, ohne die Wirtschaftlichkeit einer Reparatur zum alleinigen Maßstab zu machen. Nachhaltigkeit und Ressourcenschonung stehen für ihn dabei im Mittelpunkt.

Da Reparaturen an Holzgegenständen innerhalb der begrenzten Reparaturzeit von zwei Stunden meist nicht möglich sind und spezielle Maschinen vor Ort fehlen, bringt sich Kurt Jungkind auf andere Weise ein. Er versteht sich als „Kümmerer“: Er fragt im Vorfeld ab, welche Spezialistinnen und Spezialisten anwesend sein können, klärt, welches Fachwissen benötigt wird, und organisiert Verbrauchsmaterialien sowie neues Werkzeug. Darüber hinaus ist er fester Bestandteil des Organisationsteams.

Besonders beeindruckt ist Jungkind immer wieder von der großen Fachkompetenz und Vielseitigkeit seiner Kolleginnen und Kollegen. In einer Atmosphäre meist bester Stimmung werden mit gegenseitiger Unterstützung auch anspruchsvolle Reparaturen gemeistert. Für ihn ist es vor allem eines: eine große Freude, Zeit mit Menschen zu verbringen, die sich ehrenamtlich für andere engagieren – und das ganz ohne eine Gegenleistung zu erwarten.

Nächster Termin der "Altenstädter ReparierBar"

am Donnerstag, 19.02.2026 ab 18:00 h, in der Altenstadthalle Vogelsbergstraße 42, 63674 Altenstadt

Termine nur noch nach vorheriger Anmeldung.

Kontakt: Gemeinde Altenstadt, Tel. 06047/8000-46

E-Mail: reparierbar@gemeinde-altenstadt.de

Website: www.altenstadt.de/Kultur-tourismus/veranstaltungskalender/